

Fußball der 1. Dresdner Kreisliga

Die Punktspiele in der 1. Dresdner Fußball-Kreisliga am Sonntag brachten folgende Ergebnisse:

1. Abteilung: Post-Sportvereinigung Dresden gegen TSV Reichenberg 7:0 (3:0); Allianz Dresden gegen TSV Dresden-Gruna 3:1 (1:0); Spielvereinigung Coswig gegen Spielvereinigung 97 Großenhain 3:3 (1:0); SV 08 Meißen — SC 04 Freital 4:1 (2:0). — 2. Abteilung: Dresdner Sportvereinigung 1910 gegen Polizei SV Dresden 8:2 (4:0); SV Reichshof Dresden gegen Fortuna Dresden 2:0; SC Großröhrsdorf gegen Badische Dresden 2:1 (0:1); SV 07 Radeberg gegen Sparta 03 Dresden 5:2 (3:2). — 3. Abteilung: Sportvereinigung Dresden-Ost gegen SV 08 Reichenberg 2:1 (1:1); SV Niederschönau gegen SV 06 Dresden 4:0 (3:0); SV 07 Coswig gegen SV 97 Großenhain 1:1 (0:1); SC Sebnitz 06 gegen SV Radeberg 2:1 (0:0); Spielvereinigung Neustadt gegen SC Pirna 3:0 (2:0). — **Gesellschaftsspiel:** SC Straßenbahnen Dresden gegen Guts Muto Dresden (Referat) 5:4 (3:2).

Fußball in den Gauen

Gau 1 Ostpreußen: Städtespiel Danzig gegen Königslager 3:5.
Gau 2 Pommern: Hertha Schnelbemühl gegen Sturm Lauenburg 3:4; SV Lauenburg gegen Viktoria Kolberg 2:1.
Gau 3 Brandenburg: Spandauer SV gegen Minerva 93 1:2; Berliner Sportverein 1892 gegen SV Panitzsch 2:0.
Gau 4 Schlesien: Hertha Breslau gegen Preußen Hindenburg 3:2; Alemannia Breslau gegen Breslau 06 4:3.
Gau 5 Mitte: Dessau 06 gegen Victoria 98 Magdeburg 3:2; Krefeld-Viktoria Magdeburg gegen Spielvereinigung Erfurt 4:2; Steinach 08 gegen 1. FC Lauscha 1:0.
Gau 7 Nordmark: In Hamburg: Gau gegen Nachwuchsell 6:4.
Gau 9 Westfalen: FC 04 Schalke gegen Westfalia Herne 3:0.
Gau 11 Mittelhessen: Tura Bonn gegen TSV Köln 1:1; SV Köln gegen Eintracht Trier 2:3; Kölner SC 99 gegen Bonner FB 1:3; Köln-Süd 07 gegen TuS Neuendorf 2:1; Westmark Trier gegen Mühlheimer SV 1:0.
Gau 12 Nordhessen: Germania Fulda gegen VfB Friedberg 1:3; Kurhessen Kassel gegen Borussia Fulda 0:1; SV Bad Nauheim gegen Hessen 3:2.
Gau 13 Südwürttemberg: Eintracht Frankfurt gegen Union Alsbach 4:0; SV Saarbrücken gegen Opel Rüsselsheim 4:3.
Gau 14 Baden: VfB Mühlburg gegen SV Waldhof 2:4; VfB Mannheim gegen Freiburger FC 6:7; Amtliche Börrnheim gegen 1. FC Börrnheim 1:2; Germania Bröhlungen gegen Phönix Karlsruhe 5:2.
Gau 15 Württemberg: 1. SGW Ulm gegen FB Jüttendorf 1:0; Stuttgarter Kickers gegen Sportfreunde Stuttgart 2:2; SV Feuerbach gegen SG Stuttgart 2:4; Spielvereinigung Bad Cannstatt gegen Ulmer FB 94 1:0.
Gau 16 Bayern: FC Augsburg gegen Hamburger SV (Gef.-Sp.) 5:3.

Handball der sächsischen Gauliga

Die Punktspiele der ersten Runde der Handball-Gauliga konnten am Sonntag nun doch nicht beendet werden. Das Spiel in Chemnitz zwischen dem TB Gohlberg und der Spielvereinigung Leipzig mußte abgebrochen werden und kann nun wahrscheinlich erst nach Beendigung der zweiten Runde nachgeholt werden. In den beiden anderen Spielen gab es die erwarteten Siege der Leipziger Mannschaften. Der TuS 1867 Leipzig besiegt in Dresden die Sportfreunde 01 mit 8:4 (2:2) und die Sportfreunde Leipzig waren in Freital gegen SC 04 Freital mit 14:6 (6:2) erfolgreich.

Eröffnungsspringen in Mühlleiten

Der Einheimische Paul Seifert liegt auf der Vogtland-Schanze. Bei den noch durchaus befriedigenden Schneeverhältnissen konnte am Sonntag auf der Vogtland-Schanze in Mühlleiten

Nach einem arbeitsreichen Leben und mehrwöchigem Krankenlager, wohlverlesen mit den heiligen Sterbehäkamenten, wurde am Sonnabend, 28. Dezember 1935, abends mein lieber Mann, unser treuherziger Vater

Herr Anton Hoja

im 60. Lebensjahr von seinem schweren Kampfe bestreift. Um ein frommes Gedanken bitten

Hedwig Hoja geb. Kühn.

Georg, Johannes, Rosina und Lucia Hoja.

Dresden-A. 16, den 30. Dezember 1935. Stephanienstraße 20

Die Beerdigung findet am Dienstag, 31. Dezember 1935, nachmittags 3 Uhr auf dem inneren katholischen Friedhof, Dresden, Friedrichstraße, statt. Die Seelenmesse wird am Donnerstag, 2. Januar 1936, früh 7 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche gelesen.

Rundfunk

Deutschlandsender
Dienstag, 31. Dezember
(Silvester)

6.00 Guten Morgen, lieber Höher! Glöckenspiel, Tagesgruß, Choral; Wetterbericht für die Landwirtschaft; 6.10 Funkgymnastik; 6.30 Fröhliche Morgengymnastik; dazu, um 7.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes; 8.30 Sendepause; 9.00 Sperrzeit; 10.00 Sendepause; 10.45 Fröhlicher Kindergarten; 11.15 Deutscher Seewetterbericht; 11.30 Das billige und zehnminütige Frühstück; 11.40 Der Bauer spricht — Der Bauer hört; anfch. Wetterbericht; 12.00 Aus München: Musik zum Mittag; dazu, 12.55 Zeitzeichen der Deutschen Reichspoststreichlaute; 11.30 Zeit und Wetter; 11.45 Für den Bauer; 12.00 Mittagsschönheit; dazu, 13.00 bis 13.15 Zeit, Nachrichten und Wetter; 14.00 Zeit, Nachrichten und Wörter; 14.15 Allerlei — von Zweig bis Dreißel 15.00 Haben Sie das gehört? 15.30 Musikalische Kurzwellen; 16.00 Musikalische Kurzwellen; 16.30 Weihnachtskonzert; 17.30 Des Jahres Lauf in Wort und Bild; 18.30 Mitteldeutscher Rundfunk; 19.00 Silvesteransprache des Reichsministers Dr. Goebbels; 19.10 Unterhaltungskonzert; 20.00 Umschau am Abend; 20.10 Leipziger Dienstagszeitung, Silbersternausgabe; 22.00 Nach-Audi in der Silvesternacht; 24.00 Neujahrsgruß des Intendanten an seine Hörer; 0.10 bis 3.00 Das Fest beim Prinzen Orlowski; 22.00 In tausend munteren Jahren zieht ein Jahr vorüber; 24.00 Jahr.

das Eröffnungsspringen durchgeführt werden, an dem sich die besten Skispringer des Vogtlandes beteiligten.

Ergebnisse: Klasse 1: 1. Paul Seifert-Mühlleiten 142,7 (50, 51). — Klasse 2: 1. Erich Leonhardt-Mühlleiten 134,1 (47, 48). — Jungmänner: 1. Erich Brunner-Mühlleiten 128,3 (44, 45). — Jugend 1: 1. Artur Herold-Mühlleiten 124,9 (44, 45). — Jugend 2: 1. U. Steinmüller-Ashberg 119,4 (38, 42).

Vermehrung des Mannschaftsbestandes der britischen Marine

London, 30. Dez. Die Voranschläge der englischen Admiraltät, die zur Zeit vorbereitet werden, sehen „Sunday Chronicle“ zufolge eine Vermehrung des Mannschaftsbestandes der Marine um 3000 Mann vor. Als Grund wird einmal die ungenügende Vermannung und das Fehlen einer ausreichenden Reserve für die jetzt vorhandenen Schiffe angegeben, zum anderen wird die rechtzeitige Heranbildung von Mannschaften für die Neubauten der nächsten Jahre für unumgänglich gehalten. Darüber hinaus sollen diejenigen Matrosen, deren Dienstzeit jetzt oder in absehbarer Zeit abläuft, aufgefordert werden, sich für einen weiteren Zeitraum von mehreren Jahren zu verpflichten.

Fortschreiten des Unwetters in Spanien**Schwere Verkehrsstörungen.**

Madrid, 30. Dezember. Die starken Regenfälle in Nord- und Westspanien dauern an. Fast sämtliche Autobahnen sind über die Ufer getreten. Die Landstraße von Madrid nach Santander ist durch die Fluten unterbrochen, so daß der Verkehr stehen bleibt. Der Eisenbahnverkehr zwischen Madrid und Gattica ist durch Erdrußle unmöglich gemacht. Ein Petrolenzug entgleiste bei Montedurado. Der Schnellzug Lissabon — Madrid liegt auf freier Strecke still, da die Gleise mit Erdmassen bedeckt sind. Schweren Stürze vernichtete Bahnlinien von Getreide- und Viehbeständen werden aus zahlreichen Provinzen gemeldet. Amlichen Palencia und Albacete stürzte ein mit 27 Personen besetzter Autobus über die Böschung ab. Elf Insassen wurden schwer verletzt.

Großes Bootshaus in Holland eingedämmert

32 Motorboote und Segeljachten, 125 Boote vernichtet.

Amsterdam, 30. Dezember. Ein großes Schadensfeuer vertrieb in der Nacht zum Sonntag in Ooster Ringdijk ein großes Bootshaus samt 32 Motorbooten und Segeljachten sowie 125 Booten. Das Feuer wurde erst bemerkt, als die hellen Flammen aus dem Dachstuhl schlugen. Die Feuerwehr konnte nur noch ein zweites Bootshaus retten, das ledig ein Dritter der Flammen hätte werden können. Der Sachschaden belief sich auf 50 000 Gulden.

Schweres Kraftwagenunglück bei Versailles

2 Tote, 8 Verletzte.

Paris, 30. Dezember. In der Nähe von Versailles ereignete sich am Sonnabendmittag ein schwerer Kraftwagenunfall. Ein schwerbeladenes Lastkraftwagen fuhr infolge Steuerbruches auf dem Marktplatz des Ortes Macon-en-Belin in mehrere Parkbuden, vor denen zahlreiche Passanten standen. Etwa ein Dutzend Menschen gerieten dabei unter die Räder des Wagens. Zwei von ihnen wurden auf der Stelle getötet und acht mußten mit zum Teil schweren Verletzungen in ein Krankenhaus übergeführt werden.

Die internationalen Schwindelgeschäfte des Geschwisterpaars Jakob

Wien, 30. Dezember. Die Erhebungen in der Angelegenheit des verhafteten südlichen Journalisten Heinrich Eduard Jakob und seiner Schwester Alice Jakob bringen immer

neues aufsehenerregendes Material hervor. Es steht jetzt fest, daß das Geschwisterpaar sowie der vor kurzem in Wien verhaftete Journalist Jacobson, genannt Stahl, außer mit anderen schon bekanntgegebenen Schwindelern auch mit einer gefürchteten englischen Altkreditwinderbande, den „White Collars“ (Banden des weißen Kleidungs), die von einem gewissen Ben Factor, einem Hochstapler großen Stils, geführt wird, in Verbindung standen. Ein besonderes Geheimtipp dieser Factor war die Vermutung, gestohlene Akten, und die österreichische Generalvertretung dieses Zweiges des Hochstaplerunternehmens seien Jakob und seine Schwester innegehabt zu haben. Es steht jetzt fest, daß das Geschwisterpaar Jakob weit über das gewöhnliche Ausmaß hinausgehen und ganz gefährlichen internationalen Charakter tragen.

„Entführer“ als Betrüger entlarvt

Newark, 30. Dezember. Als eine Aufführung der Polizei und öffentlichen Meinung stellt sich die vergangene Woche in der Presse der Vereinigten Staaten sensationell aufgemachte Entführungsgeschichte heraus, in deren Mittelpunkt Eddie Milne steht. Milne ist der Enkel eines bekannten Textilfabrikanten aus Philadelphia. Im Kreispolizei gestand er, die Entführung inszeniert zu haben, um Reichtum für sich zu machen und eine Stellung als Schauspieler zu bekommen. Kraftwagenfahrer fanden den 23jährigen Betrüger nach fünfjähriger Abwesenheit gehobelt im Straßen Graben. Milne, der auch Expressionsdrucke an seine Familienangehörigen sandte, erklärte, er habe sich am Arm habhaft gemacht, um Mordhukeln in Prinzessineninszenierungen seiner Entführer vorzubringen.

Die Stachanowischen „Arbeitsmethoden“ zum Gesetz erhoben

Moskau, 30. Dezember. Sämtliche Moskauer Blätter bringen einen Beschluss des Zentralausschusses der Kommunistischen Partei, der unter der Überschrift „Kampf der Industrie und des Verkehrs im Zusammenhang mit der Stachanow-Bewegung“ die Ausbreitung der unter dem Namen „Stachanow-Bewegung“ bekannten neuen Arbeitsmethoden auf die gesamte Sowjetindustrie vorschlägt und darüber hinaus bereits eine ganze Reihe praktischer Maßnahmen festlegt.

In dem Beschuß wird zugesehen, daß die Stachanow-Bewegung noch mit groben Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Eine Reihe von Wirtschaftsführern habe den Sinn der Bewegung nicht begriffen. Sie seien außerdem „von der niedrigen Produktionsfähigkeit der Unternehmungen gefangen“ und hätten die Entwicklung der Stachanow-Bewegung verlangsamkt. Auch eine Anzahl von Ingenieuren und Technikern habe sich der Bewegung widerstellt. Dieser Widerstand eines Teiles der Wirtschaftsführer und Ingenieure in allen Zweigen der Sowjetindustrie müsse jedoch gebrochen werden. Die gegenwärtigen Herstellungsvorfahren würden als überholt abgelehnt. Man müsse sie „in der Richtung einer gewissen Erhöhung“ ändern.

Der Beschuß wendet sich sodann an die einzelnen Industriekomitees und erteilt ihnen entsprechende „Ratschläge“, die in einer Überwachung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Unternehmungen, in einer Abänderung der Leistungsspitze, der besseren technischen Ausbildung der Arbeiter, dem Umbau der obersten Leitung der einzelnen Unternehmungen, der Schaffung einer neuen technischen Literatur usw. bestehen.

Da der Zentralausschuss, dessen Leiter Stalin selbst ist, dem Rat der Volkskommissare, in der Regierungswelt übergeordnet ist, stellen seine „Ratschläge“ nachdrückliche Anordnungen dar. Die „Stachanowischen Arbeitsmethoden“ sind damit zum Gesetz erhoben worden.

Haushaltsteller Georg Winkel; Berater Dr. Gerhard Dosey; Berantwortlich für Inhalt und Bilder: Georg Winkel; für die Anzeigen: Theodor Winkel, beide in Dresden.

Druck und Verlag: Germania Buchdruckerei Dresden, Wallstraße 17.

D. U. XI. 35: über 4800. — 3. 31. ist Preisliste Nr. 4 gültig.

Jg. 18—20jährt.

Mädchen

für Tapestellung in Bäckereihaus zum 1. 1. 36 gesucht. Wilh. Stolpe, Dresden 29, Oederwitzer Straße 35.

Dresdner Theater

Opernhaus:

Montag

Der Troubadour (7.30)

Graf von Luna: Schößler, Leonore: Angela Kolinak, Azucena: Inger Karén; Manrico: Pattiher, Ferrando: Böhme, Inez: Walburga Bogel, Ruiz: Lange, ein alter Zigeuner; Greiner, ein Vate: Zirkelbach.

Dienstag

Die Fledermaus (6)

Schauspielhaus:

Montag

Der andere Feldherr (8)

Dienstag

Zu ebener Erde und erster Stock (7)

Central-Theater:

Montag

Quiriquieisch (4)

Ein Kaiser ist verliebt (8)

Dienstag

Quiriquieisch (4)

Ein Kaiser ist verliebt (7.15)

Donnerstag

Schneeweißchen und Rosenrot (4)

Rätsel um Beate (8.15)

Dienstag

Schneewußchen und Rosenrot (4)

Rätsel um Beate (8.15)

Albert-Theater:

Montag

Der blaue Vogel (8.15)

Dienstag

Silvesterball (8.30)

Tymians Thalia-Theater:

Montag

Wem gehört Helene? (8.15)

Dienstag

Wem gehört Helene? (8.15)

SARRASANI
Ganz Dresden
spricht vom
südamerikanischen
Sensations - Programm
Montag und Dienstag keine
Nachmittags-Vorstellungen
**Dienstag Beginn der
Abend - Vorstellung 7 Uhr**
Neujahr nachm. 3 Uhr, abends 8 Uhr
Vorverkauf: Freiherrskampf Tel. 25801 und 25261
Zirkuskasse Tel. 56948 und 56949

1936
Jahreswende!
Neujahrsponde!
gib mich du!

**Druck-
sachen**
aller Art
in moderner
Ausführung
liest
Germania
Buchdruckerei
Dresden

SLUB
Wir führen Wissen.